

Neue Klärschlammpresse für die Kläranlage Neudau

Nachdem sich der **Reinhalteverband Pöllauertal**, dem auch die Marktgemeinde Neudau als Mitglied angehört, und welcher sich bis dato um die Klärschlammpressung in den einzelnen Gemeinden mit einem mobilen Gerät gekümmert hat, **in geplanter Form auflöst**, begannen bereits im vorletzten Jahr die ersten Planungen für eine stationäre Klärschlammpresse mit Gebäudezubau direkt vor Ort in der Kläranlage Neudau.

Nun schritten die Gemeindeverantwortlichen, gemeinsam mit den Vertretungen der Bau ausführenden Firmen, am 2. Mai 2024 zum Spatenstich. „Die bis jetzt in Betrieb befindliche



mobile Klärschlammpresse ist mittlerweile an ihr Lebensende gelangt. Darüber hinaus geht auch der zuständige Mitarbeiter in Pension. Wir freuen uns daher, nun unsere **eigene Anlage vor Ort zu errichten**. Läuft alles nach Plan, dann geht diese rund € 380.000,-- netto-Investition im heurigen Herbst in Betrieb.“ freute sich LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch in seinen Grußworten.

Der zuständige **Planer von „Mach & Partner“**, **DI Edmund Kohl** sowie der für die Kläranlage Neudau hauptverantwortliche Mitarbeiter, **GR Kurt Popofsits**, erläuterten die einzelnen Gewerke und hielten fest, dass mit dieser neuen Anlage rund **1.400 m³ Nassschlamm** im Jahr verarbeitet werden, welcher zu etwa **150 t Kompost** weiterverarbeitet wird. Letzterer kann dann auf Grund seiner sehr guten Qualität auch als Dünger auf den Feldern aufgebracht werden.

